
Presseinformation

„Manege frei!“, 15 Kinder begeistern bei inklusivem Zirkusprojekt von Löwenzahn Dortmund

Sie waren Clowns, Seiltänzerinnen, Diabolo-Spieler, Jongleure und kleine Akrobatinnen und Akrobaten, hatten eine Woche lang Spaß und begeisterten ihr Publikum. Zum dritten Mal hatte der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst Löwenzahn Dortmund ein inklusives Zirkusprojekt organisiert, bei dem 15 Kinder über sich hinauswachsen und Gemeinschaft und Manegen-Luft erleben konnten, begleitet von vielen Ehrenamtlichen des Dienstes und angeleitet von einer erfahrenen Zirkuspädagogin.

Eine Woche lang, am Ende der Sommerferien, herrschte in und an der Jugendtagungsstätte Naturfreundehaus Ebberg in Schwerte Zirkusflair und Zirkusstimmung. Fünf Tage lang erarbeiteten 15 Kinder unter der Leitung der Hagener Zirkuspädagogin und Einradfahrerin Tina Zaporowski ihr knapp einstündiges Zirkusprogramm. Höhepunkt der inklusiven Zirkuswoche war die Aufführung am Ende der letzten Sommerferienwoche. 50 Zuschauer, darunter die Familien und Freunde der teilnehmenden Kinder, erlebten die Kinder in Clownskostümen, als Artisten und Akrobaten, mit dem Pedalo oder auf dem Seil, als Zirkusdirektor und Eisbär, als Zauberer und bei einer Menschenpyramide.

Eigentlich sollte die Abschlussvorstellung in einem extra aufgebauten Zirkuszelt am Ebberg aufgeführt werden. „Leider hat uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung gemacht. Es hat so stark geregnet, dass der Auftritt im Zelt leider nicht möglich war. Zum Glück konnten wir ohne Probleme auf die Räumlichkeiten im Naturfreundehaus ausweichen“, freute sich Irene Mechsner, die das Projekt federführend organisiert hatte und beeindruckt war von dem Ergebnis: „Zirkus ist eine der ältesten Formen, bei der Menschen etwas Schönes zeigen, um andere Menschen zu faszinieren. Das gilt auch für unser Zirkusprojekt. Die Kinder sind in dieser Woche über sich hinausgewachsen und haben so etwas Großartiges und Wunderbares auf die Beine gestellt.“

In der Manege standen sowohl Kinder und Jugendliche mit einer schweren Erkrankung als auch ihre gesunden Geschwister. Sie alle hatten unter der Anleitung von Tina Zaporowski die Möglichkeit, etwas Einmaliges sowie Nähe und Gemeinschaft zu erleben, gemeinsam Zeit zu verbringen, Spaß zu haben, ihr Körpergefühl und ihren Körperausdruck weiterzuentwickeln und vor allem ihre Stärken zu entdecken. Außerdem konnten alle mit Gleichaltrigen etwas Neues auszuprobieren, was besonders für Kinder und Jugendliche mit schweren Erkrankungen oder Behinderungen oft schwierig ist. „Wir haben uns sehr gefreut, dass wir erstmals auch Kinder im Rollstuhl dabei hatten, die die ganze Zeit über von Ehrenamtlichen begleitet wurden“, erzählt Irene Mechsner begeistert. „Unsere Ehrenamtlichen haben fast den kompletten Fahrdienst für die Woche übernommen. Ohne ihren



Ambulanter Kinder-
und Jugendhospizdienst
Löwenzahn
Dortmund

Einsatz hätte das Zirkusprojekt in der Form nicht stattfinden können.“ Zum Dank lädt Löwenzahn zu einem Nachtreffen mit allen Ehrenamtlichen vom Zirkusprojekt ein.

Wer sich vorstellen kann, beim Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Löwenzahn Dortmund ehrenamtlich tätig zu werden, kann sich bei Koordinatorin Irene Mechsner unter 0231-53300880 ganz unverbindlich informieren. Denn: Am Dienstag, 17. Oktober 2023, um 18 Uhr, unmittelbar nach den Herbstferien, startet der neue Ehrenamtskurs bei Löwenzahn, in dem noch Plätze frei sind.

Vorschlag Bildunterschrift zu Bild „2023-08-31 Inklusives Löwenzahn-Zirkusprojekt erneut ein Erfolg“:

„Manege frei“: Die Zirkuskinder von Löwenzahn Dortmund – erkrankte wie gesunde – bauten unter anderem eine Menschenpyramide vor Publikum. Löwenzahn-Bärenbotschafter Hope stärkte ihnen den Rücken. Quelle/Foto: Löwenzahn Dortmund

Das in der E-Mail angehängte Foto ist bei Nennung der Quelle (Copyright) redaktionell und im Zusammenhang mit der Berichterstattung über das inklusive Zirkusprojekt des Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes Löwenzahn Dortmund frei verwendbar.

Falls Sie Fragen haben, melden Sie sich gerne bei uns.

Simke Strobl

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Mobil: 0171 – 41 38 32 4

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Löwenzahn Dortmund

Dresdener Straße 15 (Hinterhaus)

44139 Dortmund

Tel: 0231 – 533 00 880

E-Mail: presse@deutsche-kinderhospiz-dienste.de

Web: www.ambulanter-kinderhospizdienst-dortmund.de

Instagram: www.instagram.com/hope.kommt.rum/

Bürozeiten: montags bis donnerstags 9 bis 13 Uhr, mittwochs zusätzlich von 14 bis 17 Uhr
und nach Vereinbarung

Deutsche Kinderhospiz Dienste

Märkische Straße 60

44141 Dortmund

Tel: 0231 – 99 99 75 99

E-Mail: kontakt@deutsche-kinderhospiz-dienste.de

Web: www.deutsche-kinderhospiz-dienste.de

Der **Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst Löwenzahn Dortmund** ist Teil der **Deutschen Kinderhospiz Dienste**.
www.deutsche-kinderhospiz-dienste.de



Träger der
Deutschen Kinderhospiz Dienste
ist **Forum Dunkelbunt e.V.**
AG Dortmund VR 7372

